

## BÜRGERINITIATIVE WILL ABRISS VOR GERICHT STOPPEN

# Letzte Chance für unsere Gas-Laternen



An der Bismarckallee in Grunewald standen früher Gaslaternen, die mittlerweile abgebaut wurden

Von SARAH BORUFKA

**Berlin – In Berlin gibt es noch rund 39 000 historische Gaslaternen. Doch es werden immer weniger ...**

Allein in Neukölln sollen im Frühjahr 700 Stück durch Elektro-Lampen ersetzt werden. 3000 wurden bereits 2013 getauscht. 2500 Laternen sollen bis Dezember folgen. Seit Jahren wehren sich Bürger und Bezirkspolitiker dagegen. Jetzt geht der Kampf in die vielleicht entscheidende Runde!



In der Preußenallee wird eine der alten Laternen abmontiert

Foto: Guenter Eichberg

**Die Initiative „Bürger für Berlins Straßenlaternen“ aus Steglitz-Zehlendorf hat vor dem Verwaltungsgericht einen Eilantrag gestellt. Ziel: sofortiger Stopp des Abbaus und eine grundlegende Prüfung der Wirtschaftlichkeit. Initiativen-Sprecher Hellmut von Laer (66): „Herr Senator Müller, hören Sie endlich auf, Berlin Schaden zuzufügen. Die Gaslaternen gehören zu unserem Leben.“**



Auch Henrik Wolff (58) ist in der Bürgerinitiative aktiv und kämpft gegen den Abriss

Foto: Christian Lohse

Der Initiative zufolge müssten alle Gaslaternen in Berlin unter Denkmalschutz gestellt werden. Unterstützt werden sie von renommierten Organisationen wie dem World Monuments Fund (WMF) und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Chancen stehen nicht schlecht. „Eine Entscheidung dazu wird in Kürze erfolgen“, sagt Stephan Groscurth (50), Sprecher des Verwaltungsgerichts. Petra Rohland (54) von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung sagt allerdings: „Der Senat hat einen Abrisstopp abgelehnt.“

**Geplant ist, bis 2016 fast alle Gaslaternen zu ersetzen. Nur 3000 sollen erhalten bleiben.**